

# Nach meiner Heimat, da zieht`s mich wieder

Satz: Karl Kiermaier

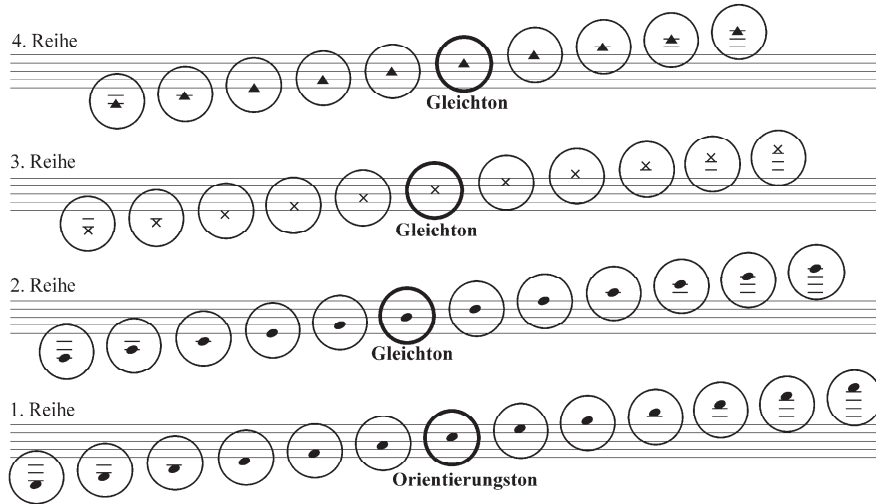
$\frac{4}{3}$   $\frac{3}{2}$   $\frac{3}{2}$   $\frac{4}{3}$   $\frac{3}{2}$   
 B b b A b b B b b A b b A b b  
 $\frac{3}{2}$   $\frac{4}{3}$   $\frac{4}{3}$   $\frac{5}{4}$   $\frac{4}{3}$   $\frac{5}{3}$   $\frac{3}{2}$   $\frac{3}{2}$   $\frac{4}{3}$   
 B b b A b b B b b A b b B b b A b b B b b A b b  
 $\frac{3}{2}$   $\frac{3}{2}$   $\frac{4}{2}$   $\frac{5}{3}$   $\frac{2}{5}$   $\frac{4}{2}$   $\frac{5}{4}$   $\frac{4}{3}$   $\frac{5}{2}$   $\frac{4}{3}$   
 B b b A b b B b b A b b B b b F f f F f f F f f  
 $\frac{5}{4}$   $\frac{4}{2}$   $\frac{3}{2}$   $\frac{4}{2}$   $\frac{5}{2}$   $\frac{5}{2}$   $\frac{5}{3}$   
 F f f B b b A b b A b b B b b B b b A b b  
 B b b A b b B b b A b b B b b F f f F f f F f f  
 F f f B b b A b b A b b B b b B b b b B

1. Nach meiner Heimat, da zieht's mich wieder, es ist die alte Heimat noch.  
 ||:Dieselbe Lust, die selben frohen Lieder und alles ist ein anders doch.:||
2. Die Wellen rauschen, wie einst vor Jahren, im Walde springt, wie einst das Reh.  
 ||:Von Ferne hör ich Heimatglocken läuten, die Berge glänzen weiß wie Schnee.:||
3. Die alten Häuser, noch und Straßen, wo ich die Jugendzeit verbracht.  
 ||:Es ist noch alles wie ich's hab verlassen, da mir als Kind das Glück gelacht.:||
4. Am Waldesrand steht eine Hütte, die Mutter ging dort ein und aus.  
 ||:Jetzt schauen fremde Leute aus dem Fenster, es war einmal mein Elternhaus.:||

# Griffschrift-Tabelle für Steirische Harmonika

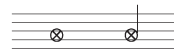
## Diskant und Bass

Standardbelegung für 4-reihige Steirische Harmonika mit 46 Diskanttasten und 3 tonartbezogenen Mollakkorden auf Druck  
 © Musikverlag Preißler/Karl Kiermaier



Das Notationszeichen für die 4. Spielreihe (Dreieck) wurde von Karl Kiermaier eingeführt und ist urheberrechtlich geschützt!

Ganze und halbe Noten der 3. Diskantreihe werden wie folgt notiert:



Die Notenbalkensteigung entspricht dem Melodieverlauf.



Um die Übersichtlichkeit nochmals zu erhöhen, ist inzwischen die seitenrichtige Schreibweise der Notenköpfe links bzw. rechts vom Notenhals zum Standard geworden.



Diese vereinfachte Notation für die rechte Hand (Diskant) verbessert insgesamt die Lesbarkeit erheblich und erspart das Erlernen eines neuen Griffschriftsystems für 4-reihige Steirische Harmonika.

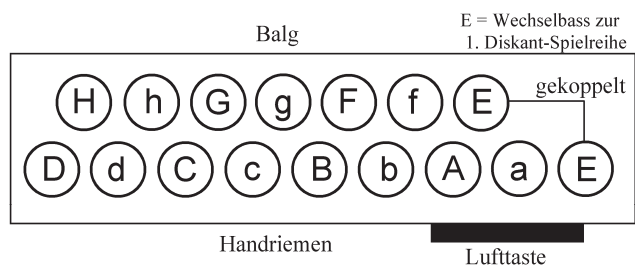
## Das Standard-Basssystem für Steirische Harmonika

### Die Knopfbezeichnung im Bassteil

Um eine klare Abgrenzung zu den immer vielfältiger werdenden Tonbelegungen und mittlerweile verwirrenden Knopfbezeichnungen zu schaffen, werden für das Standard-Basssystem die beiden Bassreihen jeweils von oben nach unten mit Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge bezeichnet.

Dies hat folgende Vorteile:

- Die Bezeichnung der äußeren Bassreihe bleibt einheitlich gleich (A, B, C, D).
- Auch auf der inneren Bassreihe erfolgt für die vier unteren Bass- bzw. Akkordknöpfe (G und H) seit Einführung der Griffschrift durch Max Rosenzopf keine Veränderung.
- Die Übersichtlichkeit wird erhöht, da jedem Bassknopf ein eigener Buchstabe ohne Zusatzzeichen zugewiesen wird.
- Der Wechselbass zur 1. Spielreihe erhält automatisch den Buchstaben „E“.



### Die Tonbelegung im Bassteil (z. B. Stimmung G-C-F-B)

Diese Standardbelegung ist ausschließlich begründet durch unser dur-moll-tonales System in Form des Quintenzirkels und der daraus resultierenden parallelen Molltonarten. Durch die Anordnung der tonartbezogenen Mollakkorde auf Druck bleibt die jeweilige 4. Stufe auf Zug erhalten.

